

EGG setzt Beschlüsse zur Senkung der Mehrwertsteuer und dem Entfall der Gasbeschaffungsumlage um

Mehrwertsteuersenkung auf Gas und Fernwärme wird sofort und automatisch in vollem Umfang an Kunden weitergegeben // Gasbeschaffungsumlage wird nicht erhoben

Die Bundesregierung hat am 29.09.2022 ein Entlastungspaket vorgestellt, das den steigenden Energiepreisen entgegenwirken soll. In dem Zuge wurde auch beschlossen, die Gasbeschaffungsumlage nicht umzusetzen und stattdessen einen sogenannten Rettungsschirm zugunsten der Gasimporteure zu etablieren. Die Zahlung einer Gasbeschaffungsumlage, die zum 01.10.2022 angekündigt war, entfällt damit für alle Gaskunden. Außerdem hat der Bundestag am 30.09.2022 die Senkung der Mehrwertsteuer auf Gas und Fernwärme beschlossen, um Verbraucher weiter zu entlasten. Die Absenkung von 19 auf sieben Prozent soll vom 01.10.2022 bis 31.03.2024 gelten.

Die Energieversorgung Gera GmbH (EGG) wird die beschlossenen Maßnahmen sofort und vollumfänglich umsetzen. Gaskunden wird die Gasbeschaffungsumlage ab 01.10.2022 demnach nicht berechnet. Außerdem wird die beschlossene Mehrwertsteuersenkung selbstverständlich sofort nach Inkrafttreten der gesetzlichen Vorgaben und in vollem Umfang in den Abrechnungen für die Gas- und Fernwärmekunden der EGG berücksichtigt.

Die EGG appelliert weiterhin an alle Kunden ihren Energieverbrauch möglichst zu senken, da die geplanten Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung die außergewöhnlich stark gestiegenen Energiepreise abmildern, aber nicht kompensieren können. Tipps für effizientes Heizen und Lüften, zu energieeffizienten Geräten, energiesparender Beleuchtung und vielem mehr gibt es unter www.energiewechsel.de.

Für Rückfragen steht der EGG-Kundenservice unter der Kundenhotline 0365 856-1177 oder per E-Mail unter service@egg-gera.de gern zur Verfügung.

Wir sind Energie.

www.egg-gera.de

Kontakt:

Corinna Müller
Leiterin Marketing & Kommunikation
Telefon: 0365 856-1305
E-Mail: corinna.mueller@egg-gera.de